

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	1
--------------------------	---

Gerhard Breloer

Aspekte einer teilnehmerorientierten Didaktik der Erwachsenenbildung	8
Vorbemerkung	8
1. Das aktuelle Interesse an einer Klärung des Prinzips der Teilnehmerorientierung	9
2. Teilnehmerorientierung im Kontext sogenannter alternativer Erwachsenenbildung	14
3. Die anthropologische Wende in der Begründung der Erwachsenenbildung	22
4. Zum bisherigen Verständnis von Teilnehmerorientierung	31
5. Zur Bestimmung der Rolle des Teilnehmers an Lernprozessen	38
6. Systematischer Ansatz einer Didaktik vom Teilnehmer aus	46
7. Teilnehmerorientierung im erwachsenenpädagogischen Handlungszusammenhang	66
8. Institutions- und Sachorientierung — vergessene Prinzipien?	97
9. Aspekte einer teilnehmerorientierten Mitarbeiterqualifizierung	100
Literaturverzeichnis	105

Heinrich Dauber

Selbstorganisation und Teilnehmerorientierung als Herausforderung für die Erwachsenenbildung	113
Vom ‚Leben lernen‘ zum ‚menschlichen Dilemma‘ oder die 80er Jahre und die ‚Zukunft der einen Welt*‘ . . .	113

Gesäuberte Erfahrung — industrielle Sterilisation — professionelle Reinigung	116
Sackgassen des Industriesystems - die ‚eine Welt‘ und die ‚eigene Welt‘	121
Leitbilder des Fortschritts: Lohnarbeiter - Konsument - Klient	127
Zukunft der Arbeit und Perspektiven des Lernens	134
Zwischenbilanz	141
Ideologische Prämissen institutionalisierter Erwachsenenbildung	142
Selbstverantwortliches Lernen.	148
Vorschläge und inhaltliche Aufgaben.	156
Was ergibt sich daraus für die i.e.S. pädagogische Praxis in der Erwachsenenbildung, für die Zusammenarbeit bei der Entschlüsselung und Veränderung der gemeinsamen Wirklichkeit?	161
Wie können Erwachsenenbildner lernen, konstruktiv mit den Widersprüchen der eigenen Berufsrolle umzugehen, an ihrem eigenen Dilemma zu arbeiten?	167
Anmerkungen.	171

Hans Tietgens

Teflnehmerorientierung als Antizipation.	177
1. Zur unterschiedlichen Verwendung des Begriffs Teilnehmerorientierung	177
2. Zur Verortung der Teilnehmerorientierung im erwachsenendidaktischen Handlungsfeld.	184
3. Metakommunikation als Bestandteil der Teilnehmerorientierung	192
4. Adressatenorientierung — Deutungsmusteransatz - Zielgruppenorientierung.	199
5. Didaktisch-methodische Konsequenzen.	214
6. Perspektiven.	228
Anmerkungen.	232